







Fonds- und Geld-Course. Deutsche Reichs-Anl. 101.60 bz, Consolide Anleihe 101.20 B, Staats-Anleihe 100.60 B, etc.

Wechsel-Course. Amsterdam 100 Fl. 8 T. 4 166.25 bz, London 100 Lstr. 8 T. 5 20.455 bz, Paris 100 Frs. 8 T. 4 86.50 bz, etc.

Eisenbahn-Stamm-Actien. Aachen-Mastricht 1879 1889 4 47.40 bz, Berg-Märkische 4 1/4 4 122.60 bz, Berlin-Anhalt 4 1/4 4 135.10 bz, etc.

Eisenbahn-Prioritäts-Actien. Berlin-Dresden 4 0 5 49.90 bz, Berlin-Görlitz 3 1/2 3 1/2 5 87.00 bz, Breslau-Warschau 3 1/2 3 1/2 5 89.60 bz, etc.

Bank-Papiere. Allg. Deut. Hand-G. 4 6 4 88.00 bz, Berl. Kassen-Ver. 4 6 4 199.50 B, Berl. Handel-Ges. 4 5 4 121.60 bz, etc.

Industrie-Papiere. D. Eisenbahn-G. 9 0 4 1.30 bz, Märk. Sch. Masch. 0 0 4 28.00 bz, Nordd. Gummfab. 1 1/2 0 4 57.75 bz, etc.

Bank-Discount 5 1/2 pCt., Lombard-Zinsfußes 6 1/2 pCt.

Striegau, ad 1 zu 220 M., ad 2 zu 29 M., ad 3 zu 22 M., B. Rudolph, Görlitz, ad 1 zu 120 M., ad 2 zu 25 M., ad 3 zu 10 M., etc.

Rio de Janeiro, 17. October. Wechselkurs auf London 22 1/2 do. auf Paris 426. Tendenz des Kaffeemarktes: Schwach. Preis für good first 4400 bis 4550. Durchschnittliche Tageszufuhr 18,000 Sac.

Breslau, 19. Oct., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsbetrieb im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mäßigem Angebot Preise unverändert.

Weizen, feine Qualitäten preisbehaltend, per 100 Kilogr. Schleißer weißer 21,20 bis 22,50—23,00 Markt, gelber 20,50—21,80 bis 22,40 Markt, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, bei mäßigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 17,40 bis 17,70 bis 18,00 Markt, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste ohne Venderung, per 100 Kilogr. 14,00 bis 15,00 Markt, weiße 16,50 bis 17,00 Markt.

Hafer gut behauptet, per 100 Kilogr. neuer 13,60—14,40—14,60 bis 15,00 Markt. Mais preisbehaltend, per 100 Kilogr. 14,80—15,20—15,70 Markt. Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 17,00—18,00 bis 20,00 Markt, Victoria 22,00—23,00 Markt.

Bohnen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. 18,50—19,50—20,00 Markt. Lupinen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. gelbe 12,20—13,00 bis 14,00 Markt, blaue 12,00—13,00—13,80 Markt. Weizen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 13,20—13,70—14,30 Markt. Delfsaaten schwach zugeführt. Schlaglein in milder Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Markt und Pf. Schlag-Weinfaat 26 24 22 22, Winterraps 25 30 24 50 23 75, Winterrüben 24 50 23 75 23 25, Sommerrüben 24 75 24 23 25, Leinöcker 23 50 22 50 22.

Rapskuchen preisbehaltend, per 50 Kilogr. 7,60—7,70 Markt, fremde 7,30—7,50 Markt. Leinölchen behauptet, per 50 Kilogr. 9,50—9,70 Markt, fremde 8,70—9,40 Markt. Kleefamen ohne Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogr. 33—36—40 bis 46 Markt, weißer ruhig, 35—45—53—60 Markt, hochfeiner über Notiz.

Tannenholz schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 38—44—48 Markt. Lignit ohne sehr fest, per 50 Kilogr. 25—26—29 Markt. Mehl ohne Venderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 31,25—32,00 Markt, Roggen Hausbrot 26,00—26,50 Markt, Roggen-Futtermehl 11,25—12,00 Markt, Weizenkleie 10—10,50 Markt.

Heu 3,40—3,80 Markt per 50 Kilogr. Roggenstroh, 31—33 Markt per Schock à 600 Kilogr.

Neuerungen an Segmmaschinen: M. Neuberger in Köln a. Rh. — Neuerungen an der durch Patent geschützten Stoffwaschmaschine, Zusatz: L. Ph. Hemmer in Aachen. — Salz- und Festmaschine: G. Stamm in Paris. — Neuerungen an Justellmechanismen für Papierscheidemaschinen: J. A. Barthel in Leipzig. — Vertikale hölzerne Schneidspalte an Tischen für Papierscheidemaschinen: Diez u. Vitting in Leipzig. — Apparat zur Regulierung des Wasserstandes in Dampfesseln: Ch. H. Kubne in Butler. — Neuerungen an Dampfesseln: A. Leinbeber in Gleiwitz. — Verfahren zur Herstellung von Abseilz zur Befestigung von Dampfesseln und Dampfleitungen: D. F. Berg in Altona. — Neuerungen an Circulations-Dampfesseln: Fr. Demmin in Berlin. — Schlammfänger für Dampfessel: R. Brunzel in Schönbusch bei Königsberg i. Pr. — Neuerungen an vertikalen Rauchrohr-Dampfesseln behufs Abführung der Niederschläge: H. Dopp in Berlin. — Kantensteuerung für Dampfmaschinen: Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz. — Neuerungen am Brüll'schen Expansions-Regulir- und Abperr-Apparate mit Corliß-Mechanismus; (Zusatz): Dr. R. Brüll in Dresden. — Präzisionssteuerung für Dampfmaschinen: Gebr. Brenning in Eberfeld. — Neuerungen an Druckerpressen, durch welche der Abdruck von der Form zunächst auf einen elastischen Stoff und hiernach auf das zu bedruckende Material übertragen wird: F. Champenois und E. Wiffier in Paris. — Handdruckapparat: M. F. Schmidt in Görlitz. — Druck- und Satinir-Schnelldruck: Zusatz: F. Schlotte und L. Hesse in Hamburg. — Strid-Maschine für reguläre Mundränder-Weare: E. Dubied in Couvet, Schweiz. — Pressmuster-Vorrichtung für flache Wirkstoffe: G. Hilscher u. F. A. Hertel in Chemnitz. — Neuerungen an Nadelmaschinen für Geldtaschen u. s. w.: M. Herzbach in Berlin. — Neuerungen an Nadelmaschinen: A. Herzberg in Berlin. — Wringmaschine: C. A. Seifert in Freiberg, Sachsen. — Waschkochtopf: Hasperg u. Harbeck in Elmshorn. — Bewegliches Podium für Schulbänke: C. Haffner in Mannheim. — Neuerungen an Heiz- und Circulationsöfen: C. E. Hagedorn in Düsseldorf. — Farbenstrahlmaschine: F. Käfer in Leipzig. — Bedachungs-Profil: Schinz u. Bär in Zürich. — Neuerungen an Laubhagen: J. Trouzet in Valence (Frankreich). — Einrichtung zur Befestigung des Hobeisens an Doppel-, Schlicht- und Zugbohlen: C. M. Diebel in Börsbeck. — Neuerungen an Maschinen zum Schneiden und Vollen von Zähnen in Ränmen: Newyork-Hamburger Gummiwaren-Compagnie in Hamburg. — Neuerungen an Sägewerken für Eisenplatten: H. Schulz in Berlin. — Dynamometer zur Abschätzung der Dehnung und der Kraft der Metallgewebe: J. Lang, in Firma L. Lang und Sohn in Schlettstadt i. Elsaß. — Apparat für Eisenbahnzüge zur Angabe und zum Aufzeichnen der Fahrgeschwindigkeiten innerhalb bestimmter Grenzen und zur Revision des Streckendienstes: C. Wendt in Marienburg. — Neuerungen an Altkerzen: Gebr. Glöckner in Wilmshorst bei Halbau in Schlesien. — Rasenmähermaschine: J. A. St. Viernastki in Hamburg. — Falle für Ratten, Mäuse u. dergl.: H. Schnabel in Albig bei Alzey. — Neuerungen an Rehrpflügen: B. Männchen in Pfaffendorf bei Liegnitz. — Neuerungen an elastischen Treibschnecken: C. Wolf und C. Levy in Berlin. — Neuerungen an einer selbstthätigen Schneidvorrichtung: J. Thoma in Achthal bei Teisendorf, Oberbayern. — Einpaßanordnung und Schneidklappe für Genießschneidmaschinen: A. v. Babo in Neudorf bei Göttingen. — Neuerungen an Löhthöfen: L. Berendt in Cöthen. — Scheidvorrichtung an Hand-Lochmaschinen: C. Kirchels in Lue in Sachsen. — Neuerungen an Fräsen, Säubern, Meißeln und anderen Schneidwerkzeugen: A. Muir, Theilhaber der Firma Muir u. Co. in Manchester, England. — Neuerungen an Eichorienwurzel-Schneidemaschinen: C. Seelig in Heilbronn am Neckar. — Kugelmühle: B. Meyer in Radebeul bei Dresden. — Schleudermühle: C. Smithson in Ravenshorpe, Grafschaft York, England. — Mühlenstein-Särfung: J. Higginbottom in Liverpool. — Neuerungen an Zählern: J. Ch. Neupert in Bamberg. — Inbirector Ueberträger für Regulatoren an Kraft-Maschinen: St. Quast in Aachen. — Treibriemen: C. Schön in Minden. — Neuerungen an Kinderwagenstellen: H. Gottschalk in Custritz-Leipzig. — Vorrichtung zur Herstellung von Wagenrädern: A. Blasco y Zabregas in Manila, Philippine-Inseln. — Lenkvorrichtung an Straßenfahrzeugen: F. Blüthgen in Wittenberg, Prov. Sachsen. — Vorrichtung an Wagenrädern, welche diese beim Stützen der Pferde auflöst: L. Gräfe in Berlin. — Vertikaler Sattel für Cavalleriepferde: C. Schüller in Liegnitz. — Omnibus: G. M. F. Wolesworth in Widesford, England. — Neuerungen an Wagenrädern: J. Stolberg und G. A. Krüger in Berlin. — Neuerungen an Achsen mit Verluß durch tonische Flächen: J. F. Schmid in Offenbach a. M. — Verschlußvorrichtung für Conserbehältnissen: Schneider u. Kemp in Leipzig. — Halter für Schneidfreide in Verbindung mit einem Schärfer und Einlage von Zeug, Pappe u. s. w. in der Kreide: C. Kiez in Berlin. — Binder: J. Kriebel in Friedenau, Berlin. — Selbstthätiger Streu-Apparat für Closets: C. Oberlander in Stettin-Grünhof. — Straßenbrunnen: Bopp u. Reuther in Mannheim. — Neuerungen an heizbaren Wadewannen: H. Israelowicz in Bromberg. — Gruben-Desinfection mittelst Wasserdampfes und Apparat dazu: J. A. Tzipner in Dresden. — Canal-Ginlauf (Gully): J. C. Beder in Köln. — Zapfbahn resp. Durchlaufbahn: R. Tänzer in Leipzig. — Neuerungen an selbstthätigen Desinfec-

tions-Apparate: H. Klemann in Rattibitz D.S. — Neuerungen an Klappen-schützen für Turbinen: J. Heyn in Stettin.

Schiffahrtslisten. Eminemünder Einfuhrliste. Wid: Albion, Henderson, Sendler und Co. 428 T. Hering, S. Verneaud 503 do. — Newyork: Lynaber, Bettefen, Herotitz u. de la Barre 1375 Faß Petroleum. Wölfer u. Scheune 1375 do. — Flensburg: Arbur, A. Lotte, Herrmann u. Theine 118 Ballen Heis. Wölfer u. Scheune 100 do. — Frajerburg: Orion, Melville, Th. Hellm. Schröder 272 T. Hering. Ordre 568 do. — S. H. T. Amberffon, Ordre 1110 T. Hering. Heinrich Hagen, Schulze u. Helfft 102 do. Ordre 275/2, 896 T. Hering. — Hull: Paul, Schauer, Schulze u. Helfft 226 T. Steinfohlen. — Agnes Kramer, Ordre 436, 898 Kg. Steinfohlen. — Newcastile: Bruno, Stöwage, Ordre 128, 021 Kg. Chamoffine u. 200, 481 Kg. Coaks. — Peterhead: Glendowyn, Milne, Hugo Witt 1200 T. Hering. — Sandhaben: Niffen, Bengon, Ordre 811 T. Heringe. — Roskafly: Sandeher, Diggis, Ordre 963 T. Hering. — Sunderland: S. A. Helmerich, Wente, Ordre 325, 133 Kg. Steinfohlen. — Wid: Jona, Lawrence. Ordre 1087 T. Heringe.

Thorn, 14. Oct. Stromab: Thorn, Danzig 49,507 Kg. Weizen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Univeritäts-Sternwarte zu Breslau. Oct. 18, 19. Nachm. 2 U. Abends 10 U. Morgens 6 U. Luftwärme (C) + 4,9 + 4,5 + 4,9 + 4,9, Luftdruck bei 0° (mm) 751,7 752,0 752,3 752,3, Dunstdruck (mm) 6,1 6,2 6,3 6,3, Dunstfättigung (pCt) 96 98 98 98, Wind N. 2. N. 1. N. D. 1., Wetter Regen. Regen. bedeckt. bedeckt.

Wasserstand. Breslau, 19. Oct. D. A. 5 M. 6 Cm. U. B. — M. — Cm. 18. Oct. D. B. 5 M. 8 Cm. U. B. — M. 6 Cm.

Bermischtes.

Kühne Decanfahrt. Bei den Gefahren, welchen selbst die den Atlantischen Ocean durchpeitschenden Dampfschiff-Kolosse bei stürmischem Wetter ausgesetzt sind, erscheint es als ein ungläubliches Wagniß, diese Ueberfahrt in einem kleinen Boote zu bewerkstelligen und auf offenem Meer Wind und Wetter in einem zerbrechlichen Nachen, mit welchem die brausenden Wogen Jangball spielen, zu trotzen. Das dieses Kühne Seemannsgnüg unternommen und glücklich zu Ende geführt worden ist, beweist die Ausfertigung eines Bootes, auf welchem zwei Matrosen den Ocean durchschwammen, in Paris. Da die beiden Seeleute mit ihrem Fahrzeug in einiger Zeit auch nach Berlin kommen werden, so dürfte es für Ihre Leser von Interesse sein, etwas Näheres über Schiff, Besatzung und Fahrt zu erfahren. Die Namen der beiden amerikanischen Matrosen sind Jovar Olsen und John Traynor. Das leichtbenaugte, feigebaute, schmale Segelboot, welches den Namen „City of Bath“ führt und nur vierzehn Fuß in der Länge mißt, ist ein sehr Ceneris, welche die amerikanischen Seeleute „Dories“ nennen. Die beiden Matrosen haben die Fahrt von Bath (Fluß Kennebec) aus am 5. Juli dieses Jahres um zehn Uhr unternommen und sind am 29. August um elf Uhr Morgens in Harre angelangt, haben also zu dieser Oeandurchfegung dreimühsigige Tage gebraucht. Unterwegs hatten die Seeleute mit all den Mühseligkeiten und Gefahren einer Meerfahrt, mit Unwetter, Nebel, ungnügigen Winden zu kämpfen. Am dreizehnten Tage der Fahrt erkrankte Traynor und bald darauf verloren die Matrosen ihren Zughafen und konnten ihn, obwohl sie eine starke Strecke zurückfuhren, nicht wiederfinden. In der Nacht zum Sonntag, 24. Juli, brach ein Unwetter los, welches das Boot in die höchste Gefahr brachte. Der 24. Juli war ein Unglückstag für die beiden Matrosen. Es herrschte Regen, Nebel und Sturm. Als Traynor seinen Cameraden Olsen am Hafenbaum ablassen wollte, schlug eine Sturzwelle in das Boot und füllte es mit Wasser. Die Matrosen pumpten aus Leibeskraften das Wasser aus, bemerkten jedoch, als sie außer Gefahr waren, zu ihrem größten Schreden, daß ihnen die Wogen ihren ganzen Vorrath an Speise und Trankbrot mit Ausnahme einiger Conservehälften alle sonstigen Lebensmittel entführt hatten. Mittags trafen sie zum Glück das Schiff „Victor Eugene“ (Capitän Weddel), welches sie wieder mit Cognac, Thee, Zucker, Biscuit u. verproviantirte. Von diesem Capitän, sowie von den Commandeuren sämtlicher übrigen Schiffe, denen sie auf ihrer Meerfahrt begegnet haben die fähigen Matrosen ungenüßhafte Certificate erhalten, welche genau Ort, Tag und Stunde des Zusammentreffens verzeichnen. Der Gedanke an einen echt amerikanischen Humberg bleibt also bei der Ausfertigung dieses Segelbootes, welches man ja bald mit den beiden Seefahrern in Berlin aus eigener Anschauung kennen lernen wird, vollkommen ausgeschlossen. (V. B. & C.)

Militär-Wochenblatt. v. Leipziger, Oberstl. vom großen Generalstab und commandirt zur Dienstleistung bei dem 2. Hess. Inf.-Regt. Nr. 14, mit der Führung dieses Regts., unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. Theil, Hauptm. à la suite des Niederösch. Feld-Inf.-Regts. Nr. 5 und Lehrer bei der Kriegsschule in Metz, commandirt zur Dienstleistung bei dem 2. Pomm. Feld-Inf.-Regt. Nr. 17, als Batterie-Chef in das zuletztgen. Regt. verbest. v. Göben, Gen.-Lt. und Commandant von Mainz, in Genehm. seines Abchiedsgesuches mit Penf., Graf von Monts, Oberstl. und Commandeur des 2. Hess. Inf.-Regts. Nr. 14, in Genehm. seines Abchiedsgesuches, mit Penf. und seiner bish. Unif. zur Disp. gestellt. — v. Arnim, Major von der 2. Gen darmarie-Brig., mit Penf. und der Unif. des Reuarm. Drag.-Regts. Nr. 3 der Abchied beilligt. Baum, Zahlmstr. vom Inf.-Bat. 1. Niederösch. Inf.-Regts. Nr. 46, zum 1. Bat. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 37, Strabel, Zahlmstr. vom 2. Bat. 1. Westpreuß. Grenz-Regts. Nr. 6, zur 2. Abtheil. Inf.-Bat. Nr. 20 verbest.

Heute Morgen 7 Uhr starb meine innig geliebte Frau, unsere theuere, liebe Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Dr. Wilhelmine Stein, geb. Otto, sechs Tage vor ihrem 66. Geburtstag. Ein sanfter Tod erlöste sie von langen, schweren Leiden. [6166] Breslau, 19. October 1881.

Dr. J. Stein, im Namen aller Hinterbliebenen.

Einrahmungen jeder Art fertigt die Rahmenfabrik von [5751] F. Karsch, Kunsthandlung, Stadttheater.

Stadt-Theater. Empfehlung. Mittwoch, „Daniel Rogat.“ Herr Porträtmaler A. Adler in Donnerstag, „Zannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.“ Breslau, Tafelstraße, hat nach einer kleinen Photographie meinen verstorbenen Sohn, den Secadetten Carl Czoch, so außerordentlich lebensgetreu in lebensgroßem Kniestück gemalt, daß ich nicht umhin kann, demselben hiermit öffentlich meine Anerkennung auszusprechen, um so mehr, als auch der Preis ein sehr folbter ist. Ich nehme daher gern Veranlassung, Herrn Adler hiermit bekannten Kreisen zu empfehlen. [4187] Freitag, den 19. October. „Krieg im Frieden.“ Herr Adler, Lehrer an der Stadtschule.

Liqueur- & Wein-Etiquettes in fein franzöf. Farbendr., selbst bei kl. Quant. m. belieh. Eindr., in reich. Ausw. a. bill. Preisen. P. Cohn, Oder u. Burgstr. Ecke, Buchdruckerei u. Lithogr. Anstalt. Verantwörtlicher Redacteur: Dr. Stein. (In Vertretung: J. Sedlitz.) Druck von Graf, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.